

Forschungsarchiv für Romantische Anthropologie

Im Rahmen eines DFG-Projekts wird am „Institut für neuere deutsche und europäische Literatur“ der FernUniversität Hagen ein Forschungsarchiv zur Romantischen Anthropologie aufgebaut. Wie die – weit besser erforschte – Anthropologie der Aufklärung beschäftigt sich auch die der Romantik mit dem „ganzen Menschen“ als Einheit von Körper und Seele. Das anthropologische Schrifttum, meist verfaßt von naturphilosophisch geprägten Medizinern, behandelt Grundfragen der Physiologie und der Psychologie, der Individual-, Natur- und Kosmosgeschichte, aber auch Spezialprobleme wie Somnambulismus/Magnetismus, Unbewußtes, Traum, Liebe, Wahnsinn, Doppelgängersyndrom, Geschlechterdifferenzen etc. Die Blütezeit der Romantischen Anthropologie liegt etwa zwischen 1810 und 1840, in der Psychologie bleibt sie bis in die 70er Jahre hinein einflußreich; ihre Wirkungsgeschichte reicht bis zu Freud und der Lebensphilosophie des frühen 20. Jahrhunderts.

Unser Forschungsarchiv sammelt die wichtigsten Primärtexte (Monographien, Zeitschriften, Aufsätze) aus dem Umfeld der Romantischen Anthropologie im Original oder in Kopie sowie ausgewählte Sekundärliteratur und macht sie allen interessierten Forschern zu freier Benutzung zugänglich. Der Textbestand ist durch eine Datenbank erschlossen; ein Arbeitsplatz mit Computer, Drucker, Scanner und Kopiermöglichkeit steht zur Verfügung. Der Aufbau des Archivs wird voraussichtlich 1999 abgeschlossen sein; bereits jetzt sind aber zahlreiche Aufsätze und Monographien vorhanden, unter anderem von den folgenden Autoren:

Johann Heinrich Ferdinand von Autenrieth; Franz von Baader; Karl Ernst von Baer; Christoph Heinrich Ernst Bischoff; Joachim Dietrich Brandis; Karl Friedrich Burdach; Carl Gustav Carus; Ernst Friedrich Eberhard; Joseph Ennemoser; Johann Eduard Erdmann; Immanuel Hermann von Fichte; Johann Christoph Fleck; Jakob Friedrich Fries; Christian Ludwig Funk; Georg Friedrich Christian Greiner; Franz von Paula Gruithuisen; Friedrich Wilhelm Hagen; Eduard von Hartmann; Johann Christian August Heinroth; Karl Wilhelm Ideler; Johann Samuel Ith; Ludwig Heinrich von Jakob; Dietrich Georg von Kieser; Johann Micha-

el Leupoldt; Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck; Jakob Salat; Karl Albert Scherner; Gotthilf Heinrich Schubert; Henrich Steffens; Paul Ignaz Vitalis Troxler; Heinrich Benedikt von Weber.

Die gesammelten Materialien dürften für Literaturwissenschaftler, Philosophen, Pädagogen, Medizin-, Psychologie- und Wissenschaftshistoriker gleichermaßen von Interesse sein.

Anfragen richten Sie bitte an den Projektleiter, *Prof. Dr. Manfred Engel*, oder seine Mitarbeiter *Dr. Uwe Spörl* und *Dr. Uli Wunderlich*.

Manfred Engel

Postanschrift: Forschungsarchiv Romantische Anthropologie, FernUniversität Hagen, Institut für neuere deutsche und europäische Literatur, Feithstr. 188, D-58084 Hagen.

Telefon: 02331-987-2579, -2119 und -4484; Fax 02331-882045.

Email: Manfred.Engel@FernUni-Hagen.de oder Ulrike.Wunderlich@FernUni-Hagen.de.

Internet: <http://www.fernuni-hagen.de/EUROL/Projekt/RomAnthr.htm>.